



Verjüngungsofen

Sammlung Handke

Illusionistischer Stich aus dem 16. Jahrhundert

ZAUBERKUNST ODER POLITIK?

Von

MICHAEL FRY

Zuerst mag hier eine Definition ihren Platz haben — obgleich die meisten Definitionen keinem sonderlich brauchbaren Zweck dienen. Besonders dann nicht, wenn die Sache selbst eine Illusion ist.

Ein Zauberkünstler ist ein Mann, der die Versicherung abgibt, daß der Hut leer ist, und dann kommt zum Erstaunen des Publikums ein richtiges Kaninchen heraus. In ähnlicher Weise ist der moderne Politiker ein Mann, der mit großer Beredsamkeit erklärt, daß er nichts in der Faust habe, dann aber in aller Ruhe daraus eine ungeheure Menge von Rüstungen hervorzaubert. Das setzt dann das Publikum ebenfalls in Erstaunen.

In der heutigen politischen Welt, wo die Werte ebenso schnell wie die französischen Regierungen wechseln, ist es beinahe unmöglich zu sagen, wo die Grenze zwischen Illusion und Wirklichkeit liegt. Politische Versicherungen sind so unsicher wie Dampfvolken — und auf der anderen Seite ebenso kräftig, wenn sie unter Druck gesetzt werden. Das zeigt ein Beispiel, das in der öffentlichen Erinnerung noch nicht so sehr alt ist.